

Von Gott auserwählten Ingenieuren wird das Lehramt verweigert!

Beitrag von „keckks“ vom 18. Mai 2019 20:37

[Zitat von test10293](#)

Und JA, es kommt auf die Qualifikation an, und das Talent für den Job. Inwiefern qualifiziert dich dein Masterabschluss nun besser für den Lehrberuf als ein Bachelor? Ein Master ist eine Spezialisierung, z.B. Thermodynamik. Wirst du das irgendwann mal in dem Maße an deine Schüler weitergeben? Nein. Ist es dann eine nötige Qualifikation? Nein.

doch, ist nötig. weißt du, ein grundschullehrer ist auch nicht fertig für den job, nachdem er lesen und bis 1000 rechnen gelernt hat. und der gymnasialmathelehrer ist auch nicht fertig für den job, sobald er eine mini-kurvendiskussion hinbekommt (also irgendwann vor/nach dem abi). genausowenig muss ich als deutschlehrer deiner meinung nach was über postmoderne wissen, wenn das ja nicht im lehrplan steht oder ich - gott bewahre - nur sek i unterrichte.

will heißen, fachliche qualifikation auf wissenschaftlichem niveau ist sehr, sehr und dann nochmal sehr wichtig für erfolgreiche lehrstätigkeit an einer schule. zu meinen, es gehe nur darum, eins zu eins das weiterzugeben, was man so an der uni mal gehört hat, ist ein häufiger fehlschluss von schulfremden leuten und refis (und mancher kollegen, die man dann eher nicht so ernst nehmen kann). du magst ein fähiger ingenieur sein, aber schule ist halt ganz (!) was anderes.